

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 2

Buchbesprechung: Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über die Entlassung von Angestellten hat das Kölner Gewerbege richt eine interessante Entscheidung gefällt. Ein Restauranteur hatte einen Kellner nach dessen achtjähriger Krankheit, als dieser sich wieder zur Arbeit stellte, ohne Weiteres entlassen. Das Gericht sprach ihm aber diese Befugnis ab. Wohl könnte der Arbeitgeber Gewerbegeheilten entlassen, wenn sie zur Fortsetzung der Arbeit unfähig sind; die Entlassung müsste aber während der Krankheit erfolgen, sei sei unzuständig, wenn sich der Gehilfe wieder zur Arbeit miede.

Zürich. Das Dolderhotel ist nun im Rohbau fertig. Die Gesamtkosten werden etwa eine Million Franken betragen. Das Hotel enthält 170 Fremdzimmer, Konversationsäle und ein großes Speisesaal. Die Konversationsäle und das umfangreiche Vestibül nehmen im Parterre die gesamte Vorderfront des Gebäudes in Anspruch. Von dem Vestibül führt eine flügelförmige Treppe aus poliertem Bavengranit nach den Stockwerken. Außerdem sind noch in den Flügeln des Baues zwei feuerfeste breite Treppen und drei Diensttreppen eingebaut. Der 200 Personen Raum bildet Speisesaal liegt hinter der Mitte des Hotels auf dessen Walseite. Das Hotel ist 112 Meter lang, der Mittelturm erreicht eine Höhe von 30 Metern. Die gebrochene Konstruktion des Grundrisses ermöglicht es, dass jede Zimmer Sonne erhält. Die Hauptfront blickt direkt gegen Süden. Alle Räume werden nach englisch-amerikanischer Manier besonders komfortabel, wie es für ein Hotel 1. Ranges geziemt, ausgestattet. Jedes besondere Zimmer besitzt sogar sein eigenes Badekabinett. Zentral dampfniemanddruck-

heizung wird in der Früh- und Spätssaison tüchtige Erwärmung sicherstellen. Zwei Gänge mit Säle ermöglichen. Die Küche wurde neben dem Speisesaal plaziert, was Hotelchefs alle sehr praktische Anordnung rühmen. Von der Drahtseilbahnstation Waldhaus aus wird eine elektrische Strassenbahn nach dem Hotel führen. Zum Leiter dieses Etablissements sowie auch den Parkrestaurants und den bisherigen Dolderrestaurants wurde Herr E. Dielmann, z. Z. Direktor des Palacehotels in St. Moritz gewählt.

Taschenformat zu erhalten. Dieses Supplement entält die eidgen. Bundesverfassung, die Bundesgesetze über gebrauchte Wasser, Mass und Gewicht, Meter, Maße und Münzen, Post- und Telegraphen, Münzabgabe, Benennung der Raum- und Inhalten der Fässer und vieles andere mehr. Den Schluss bildet das Mitgliederverzeichnis des Vereins, wonach derselbe nun 3447 Mitglieder zählt. Der Kalender samt Supplement ist erhältlich bei der Redaktion der „Schweiz. Wirt-Zeitung“ in Zürich.

Vom Schweizer Wirtverein ist sogenannte 6. Ausgabe des Wirtvereinskalenders erschienen. Er enthält für den Fachmann viel Wissenswertes, die Ausstattung ist hübsch und die Einteilung praktisch. Eine willkommene Beilage dürfte das Supplement sein, welches, 128 Seiten stark, beigegeben wurde, um den Kalender zu entlasten und ihm das Taschenformat zu erhalten. Dieses Supplement entält die eidgen. Bundesverfassung, die Bundesgesetze über gebrauchte Wasser, Mass und Gewicht, Meter, Maße und Münzen, Post- und Tele-

graphen, Münzabgabe, Benennung der Raum- und Inhalten der Fässer und vieles andere mehr. Den Schluss bildet das Mitgliederverzeichnis des Vereins, wonach derselbe nun 3447 Mitglieder zählt. Der Kalender samt Supplement ist erhältlich bei der Redaktion der „Schweiz. Wirt-Zeitung“ in Zürich.

Schweiz. Wirt-Zeitung ist erhältlich bei der Redaktion der „Schweiz. Wirt-Zeitung“ in Zürich.

Stadttheater Luzern. Repert. ausgeblieben.
Stadttheater St. Gallen. Repertoire aus-
geblieben.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3 Uhr: *Dornröschen*, Zaubermaerchen. Sonntag 7½ Uhr: *Aida*, Oper. Montag 7½ Uhr: *Don Cesar*, Operette. Mittwoch 7½ Uhr: *Das historische Lustspiel: III. Abend. Mirandolina (Locandiera)*, Lustspiel. Hierauf: *Der Diener zweier Herren*, Possepielen. Donnerstag 7½ Uhr: **La Traviata*, Opera. Freitag 7½ Uhr: *Fra Diavolo*, komische Oper. Sonntag 3 Uhr: *Dornröschen*, Zaubermaerchen. Sonntag 7½ Uhr: *Philippine Welser*, Schauspiel. Sonntag 7½ Uhr: *Faust*, Schauspiel. Sonntag 3 Uhr: *Sneewittchen*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 7½ Uhr: *Der Bettelstudent*, Operette.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Zeugnisse & Anstellungsverträge
stets vorrätig für Mitglieder.
Offizielles Centralbureau in Basel.

Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22.50 per Meter und Seiden-Brocate
ab meinen eigenen Fabriken



HOTELIER,

Besitzer eines Hotels an der Riviera, sucht für nächsten Sommer Beschäftigung als **Direktor** oder **Chef de Réception**. 34 Jahre alt, spricht 4 Sprachen. Gehalt Nebensache. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1676 R.



Als Direktor oder Gerant

sucht Stelle, tüchtiger, erfahrener Fachmann, verheiratet, 30 Jahre alt, in Hotel 1. Ranges. Spätere Uebernahme nicht ausgeschlossen. Offerten befördert die Exp. d. Bl. unt. Chiffre H 1697 R.



Hotel I. Ranges

zu verkaufen.

Haus von europäischem Rufe an einem bedeutenden Fremdenorte des Schweiz, an einer Weltverkehrsroute gelegen, 260 Betten, gänztes Jahr offen, Hochsaisondauer 6 Monate, Gärten und Park von circa 60,000 Quadratmeter Ausdehnung. — Anfragen an Notar Leuenberger, Bern.

Gesucht: Ein Kellnerlehrling

mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie, in ein grosses Hotel der Südschweiz. Eintritt sofort. Selbstgeschriebene Offerten mit Photographie befördert die Exped. ds. Bl. unt. Chiffre H 1711 R.



Das Christliche Kellnerheim Zürich

20 Thalgasse 20
empfiehlt sich den
Herren Hotel-Angestellten
zur gefl. Benutzung. H 5757 Z

Junger diplomierter Arzt

(Zürich) welcher längere Zeit in Deutschland und England studierte, wünscht auf den Sommer 1898 Stelle als **Kurarzt**. Derselbe spricht flüssig deutsch, französisch, englisch u. holländisch. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes sub Chiffre H 1693 R.



Zu verkaufen event. zu vermieten.

Krankheitshalter in schönster, windstiller Lage ein best-rentender

Bade- und Luftkurort.

Tüchtigen, der Hotelbranche gewachsene Eheleuten, ganz sichere Existenz. Kaufpreis und Anzahlung nach Ueberenkunft. Offerten befördert unter Chiffre H 1716 R die Expedition dieses Blattes.

Hotel zu pachten od. kaufengesucht.

Tüchtige Fachleute, langjähriger Pächter eines Kurortes, suchen

ein rentables Hotel

zu übernehmen. Jahresgeschäft bevorzugt. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1713 R.

MAISON FONDÉE EN 1811.

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SWITZERLAND)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX * MI-SEC * SEC

TRÈS SEC * BRUT *

ROSÉ *

Bouvier Frères Neuchâtel

1612

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses

Theater.
Repertoire vom 16. bis 23. Januar 1898.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Dornröschen*, Zaubermaerchen. Sonntag 7½ Uhr: *Aida*, Oper. Montag 7½ Uhr: *Don Cesar*, Operette. Mittwoch 7½ Uhr: *Das historische Lustspiel: III. Abend. Mirandolina (Locandiera)*, Lustspiel. Hierauf: *Der Diener zweier Herren*, Possepielen. Donnerstag 7½ Uhr: **La Traviata*, Opera. Freitag 7½ Uhr: *Fra Diavolo*, komische Oper. Sonntag 3 Uhr: *Dornröschen*, Zaubermaerchen. Sonntag 7½ Uhr: *Philippine Welser*, Schauspiel. Sonntag 7½ Uhr: *Faust*, Schauspiel. Sonntag 3 Uhr: *Sneewittchen*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 7½ Uhr: *Der Bettelstudent*, Operette.

* Gastspiel der Signora Prevost.

Stadttheater Bern. Sonntag 8 Uhr: *Hänsel und Gretel*. Vorher: *Die Opernprobe*. Montag 8 Uhr: *Sodoms Ende*. Mittwoch 8 Uhr: *Die Walküre*. Donnerstag 8 Uhr: *Bartel Turaser*. Freitag 8 Uhr: *Don Cesar*. Samstag 8 Uhr: *Kabale und Liebe*.

Stadttheater Luzern. Repert. ausgeblieben.

Stadttheater St. Gallen. Repertoire aus-
geblieben.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3 Uhr: *Faust* und *Marygarethe*, Oper. Sonntag 7½ Uhr: *Charley's Tinte*, Schwank. Montag 7½ Uhr: *Hans Huckebein*, Schwank. Mittwoch 7½ Uhr: *Maria Magdalena*, Schauspiel. Donnerstag 7½ Uhr: *Der Evangelimann*, Oper. Freitag 7½ Uhr: *Der Bettelstudent*, Operette. Samstag 7½ Uhr: *Faust*, Schauspiel. Sonntag 3 Uhr: *Sneewittchen*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 7½ Uhr: *Der Bettelstudent*, Operette.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Zeugnisse & Anstellungsverträge
stets vorrätig für Mitglieder.
Offizielles Centralbureau in Basel.



Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge ^{ven} nach London
über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Zu pachten gesucht

für nächsten Sommer ein

Hotel-Pension

von tüchtigen Fachleuten (Besitzer eines Wintergeschäfts in Italien). Diskretion zugewischt. Offerten unter Chiffre H 1704 R an die Expedition dieses Blattes.

Flettes
Café-, Bier- und Speise-Restaurant

in einer der grössten Hauptstädte der deutschen Schweiz wegen Familienverhältnissen sofort zu verkaufen, event. an tüchtige Wirtsleute zu vermieten.

Kauf- oder Mietbewerber wollen Ihre Adresse unter Chiffre P 54 Y an **Hasenstein & Vogler in Zürich** richten.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE | GOUT FRANÇAIS | AMERICAIN | EXTRÆ SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Hotel zu pachten od. kaufen gesucht.

Schweizer, tüchtiger Fachmann, Besitzer eines Wintergeschäfts im Süden, sucht ein rentables Sommerestablissemant zu übernehmen. Diskretion selbstverständlich.

Offerten unter H 1677 R an die Expedition dieses Blattes.

Closé- und Pissoir-Anlagen
Eiserner Abortleitungen
Badeeinrichtungen
Komplette Hauswasser-Installationen

August Weyermann, St. Gallen.

(H 2964 G) 1596

Flaschen-Korkmaschinen
Spül-, Fall- Verkapselungs-Apparate etc. neuesten bewährter Construktion. Schlauch-Geschirre, Gummipumpen, sowie sämtliche Keller- und Geräthe.

811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Hotel-Adressbuch
der Schweiz.
Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.
Zweite verbesserte Ausgabe.
5000 Adressen enthaltend.
Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.

Technisches Bureau für Feuerlösch-, schwere und vortheilige Eisen-, Ver- und Eisenwaren, sowie ihrer Feuerfestigkeit erhebliche Verbesserungsmaßnahmen. + Preis- und Kostenverhältnisse auf Verlangen. Agenten werden gesucht. Telegramm-Adresse: SANDELIN Brüssel. Telefon 1074. 1612